jetzt sicher zu sein, dafs Hunde durch die Präventivimpfungen immun gegen frische Strafsenwut gemacht werden können, dagegen dürfte die Impfung auf Menschen zur Zeit noch recht gefährlich sein.

Im speziellen schliefsen die Referate die pathogenen Pilze immer mehr ab, und da Verfasser das grofse Gebiet ganz allein bearbeitet, so kann man unmöglich eine Erweiterung des Berichtes auf Gärung und Bakteriochemie verlangen, dafür müfste ein besonderer Bericht geschaffen werden. Das Bedürfnis liegt doch entschieden vor!

Der kurze Abschnitt über Saprophytische Pilze gibt in 30 Referaten nur einen sehr kleinen Teil der Arbeiten über Gärung, Farbstoff und leuchtende Pilze wieder, und auch diese Arbeiten werden nur in Rücksicht auf pathogene Charaktere referiert.

So hat der Herr Verfasser die sich selbst gezogenen Grenzen nicht überschritten, in diesen Grenzen dagegen etwas so tüchtiges geschaffen, dafs das Werk nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen Welt seine Verehrer finden wird. Hoffen wir, die wir auch den chemischen Pilzwirkungen ein hohes Interesse entgegenbringen, dafs uns bald ein Jahresbericht über die Fortschritte der zymogenen etc. Pilze in derselben gediegenen Abfassung, wie vorliegende, geboten wird, zu dem auch der Verlag das Seine rühmlichst beigetragen hat.

Grofs-Neuhausen. *Marpmann.*

Von **Köhler's Medizinalpflanzen** (Gera-Untermhaus) liegt die Doppellieferung 31/32 vor. Dieselbe enthält den Text zu den in der vorhergehenden gebrachten Tafeln: Uncaria Gambir Roxb., Cephaëlis Ipecacuanha Willd., Coffea arabica L., alle drei der Familie der Rubiaceae angehörig, Strychnos Nux vomica L. — Loganiaceae — und Olea europaea L. — Oleaceae. Die ersteren vier sind in Ostindien, Südamerika und Afrika einheimisch und werden dort in umfangreicher Weise angebaut, der Olivenbaum im südlichen Europa. Die Tafeln sind nach Originalzeichnungen des Herrn Prof. Schmidt-Berlin angefertigt. Vom Text gilt, was bei früheren Besprechungen stets hervorgehoben: überall scharfe Charakteristik der Pflanzen und ihrer Organe, namentlich der offizinellen Teile, ausreichende Angaben über Vorkommen, Namen, Einsammlung resp. Gewinnung, Bestandteile, Verwechslungen etc. Eine besonders eingehende Behandlung haben hier Ipecacuanha und Coffea erfahren. An Abbildungen enthält die Doppellieferung Schoenocaulon officinale A. Gray, Anacyclus Pyrethrum D. C., Styrax Benzoin Dryand, Vanilla planifolia Andr., Fraxinus Ornus T., Illicium anisatum Louv., Citrullus Colocynthis Schrad. und Astragalus adscendens Boiss. Sie alle lassen, was Gesamthabitus wie die einzelnen Organe anbelangt, an Schönheit und Korrektheit nichts zu wünschen übrig.

Jena. *Dr. Bertram.*

Anthropologie mit Berücksichtigung der Urgeschichte des Menschen, allgemein faſslich dargestellt von Dr. Moritz Alsberg. Stuttgart, Verlag von Otto Weisert. Vollständig in ca. 8 Lieferungen à 0,50 Mark.

Ausgegeben sind die ersten drei Lieferungen, der Inhalt in besondere Kapitel abgegrenzt. Das erste behandelt die Aufgaben und die Bedeutung der Anthropologie und den Entwickelungsgang der anthropologisch-urgeschichtlichen Forschung.

Nachdem auf die schwierige Aufgabe hingewiesen, aus den spärlichen Überresten und undeutlichen Spuren längst vergangener Generationen von Menschen ein Bild der Urzustände des vor Jahrtausenden lebenden Geschlechts zu geben, entwirft Verfasser ein Bild des Ent-